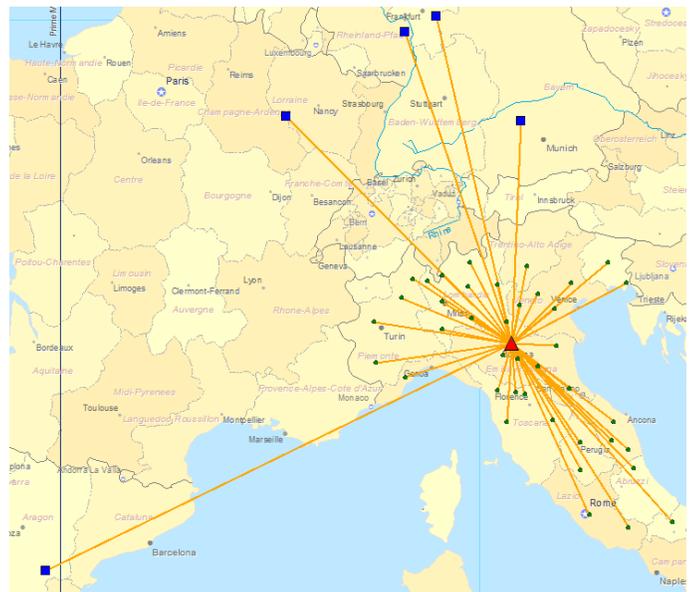


Netzwerke in Produktion und Logistik modellieren und optimieren

Mittelständische Unternehmen lassen ihren Business Case von unserem Ingenieurbüro mit der Llamasoft Supply Chain Software durchrechnen.

Ihr Nutzen

- Inbound- und Outbound-Warenströme optimieren
- Neue Standorte für Produktion und Logistik bewerten
- Big Data zum Analysieren verschiedener Szenarien nutzen
- Kostentreiber adressieren
- Komplexität reduzieren
- Auslastung der Anlagen steigern
- Kerneigenleistungen und Potenzial für Fremdvergabe identifizieren
- Risiken und Chancen realistisch bewerten



Die Modellierung und Optimierung hilft Ihnen dabei,
die Folgen einer Entscheidung abzuschätzen, bevor Sie sie getroffen haben

- Die Supply Chain Ihres Produktionsnetzwerks – inbound und outbound – bilden wir in einem Modell ab.
- Wir visualisieren die Warenströme mit Herkunftsländern und Zielmärkten.
- Als Baseline beschreiben wir die Ausgangslage, gegen die wir mögliche Zukunftsszenarien vergleichen.
- In diese Szenarien rechnen wir veränderte Rahmenbedingungen als Variablen des Supply Chain Managements ein, wie Kosten für Personal, Beschaffung, Transport, Lager oder Warenbestände.
- Wir errechnen mit Hilfe von Algorithmen mögliche Service- und Kostenoptimierungen für die verschiedenen Szenarien im Modell.
- Unser Ingenieurbüro berät Sie zu den möglichen Konsequenzen Ihrer Sourcing- oder Standortentscheidung.

Fallbeispiele der Supply Chain Innovations GmbH

BESCHAFFUNG

Ein Hersteller von Reinigungsmitteln mit Logistikkosten im dreistelligen Millionenbereich suchte nach Wegen für eine rasche Kostensenkung, ohne Fabriken schliessen zu müssen. Innerhalb von zwei Jahren wollte man Quick Wins sehen. Auf Basis der Modellierung stellten wir fest: Durch Verlagerung der Warenströme liessen sich **kurzfristig acht Prozent der Logistikkosten einsparen**.

WARENDISTRIBUTION

Ein Schweizer Chemiekonzern mit einem Logistik-Etat von rund 150 Millionen Euro prüfte im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung seine Distribution. Statt seine Kunden wie bisher direkt ab Fabrik mit dem chemischen Gefahrgut zu beliefern, führte das Unternehmen Regionalläger ein und **sparte auf diesem Weg 19 Prozent** seiner Logistikkosten.

ERSATZTEILLOGISTIK

Als die Schweizerische Nationalbank den Euro-Mindestkurs aufhob und sich der Franken auf einen Schlag um fast 20 Prozent verteuerte, verlagerte ein mittelständisches Schweizer Medizintechnikunternehmen kurzfristig seine Produktion nach Slowenien. Allerdings war damit die Ersatzteilversorgung nicht mehr sichergestellt, die bis dahin über das gleiche Netz erfolgte. Nach der Analyse konnten **acht Regionalläger geschlossen** und durch ein Zentrallager und **Vendor Managed Inventories bei Schlüsselkunden** ersetzt werden. Das Ersatzteilgeschäft lief wieder stabil.



Ihr Berater

Dr. Gunther Krell, Geschäftsführer

Experte für Logistik und Innovationsmanagement

u.a. früherer Leiter Produktentwicklung DHL Logistik und

Leiter SCM Services (4PL) Kühne & Nagel

Kernkompetenz: Supply Chain, Netzwerkoptimierung, Smart Logistics

Dr. Krell ist Dozent für Supply Chain Management an der ETH Zürich und an der Hochschule Luzern. Erkenntnisse aus Forschungsarbeiten fliessen aktuell in ein Projekt über Risikomanagement ein, in dem offene Flanken der Logistikkette anhand der Big Data Analyse eines Unternehmensmodells ermittelt werden.

Die **Supply Chain Innovations GmbH** ist ein Schweizer Ingenieurbüro für Smart Logistics, das seit 2010 Warenströme und Netzwerk-Standorte seiner Kunden optimiert.



Adresse

Supply Chain Innovations GmbH
Pfäffikerstrasse 16
CH - 8834 Schindellegi

Telefon

Tel: +41 44 504 0600
Mob: +41 79 631 0616

Online

gunther.krell@supply-chain-innovations.com
www.supply-chain-innovations.com